Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Locale Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 286. Montag, den 7. Dezember 1835.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 4. Dezember 1835.

Der Regierungs- und Forstrath Herr v. Rotz und der Forstcandidat Herr Seeling von Berlin, der Kaufmann Herr D. Schepens von Gent und der Gastwirth Herr F. Riemer von Rückfort, log. im engl. Hause.

Literarische Anzeige.

1. In der Verlagshandlung von Carl Heymann in Glogau ist erschienen und in allen guten Buchhandlungen, in Danzig bei S. Anhuth, Langenmarkt № 432, zu haben:

Geschäfts-Briefsteller, oder Anweisung zu schriftlichen Geschäfts-Aufsätzen aller Art, mit Formularen zu Briefen, Bittschriften, Berichten, Bekanntmachungen, Klagen in allen Prozeßarten, Klagebeantwortungen, Executionsgesuchen nach den neuesten Vorschriften, Subhastations-Anträgen, Protokollen, Verhandlungen vor Schiedsmännern, Kontrakten, Urkunden u. s. w. 5te durchaus vermehrte und verbesserte Aufl. groß 8. auf weißem Papier sauber gedruckt und broschirt 15 Sgr.

Die sorgfältige Ausarbeitung dieser Schrift haben derselben eine so überaus günstige Aufnahme verschafft, daß in wenigen Jahren 5 starke Auflagen nöthig geworden sind; dies bürgt hinlänglich für den innern Werth desselben, und macht jede fernere Empfehlung und Lobpreisung überflüssig.

Anzeigen.

2. **Mittwoch den 9. Dezember wird die 1ste Quartett-Abendunterhaltung** im Locale des Herrn Reichel, Heil. Geistgasse № 759., stattfinden.
Obuch.

3. **Parterre**-Billets a **a 9 Sgr.** sind täglich zu haben bei
Löwenstein im Breitenthor.

4. Ich warne hiedurch einen Jeden der Mannschaft meines Schiffes Hazard etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkommen werde. C. C. Westerbrink.

5. **Theater.**

Mittwoch, den 9. d. M. wird zum Benefize des Unterzeichneten aufgeführt:

Zum Erstenmale

Das Königreich der Weiber

oder

die verkehrte Welt.

Große Burleske mit Tanz und militairischen Evolutionen in 2 Akten von Genée. Musik von Kugeler. Vorher:

Die Rosen des Herrn von Malesherbes.
Lustspiel in 1 Akt. Von A. v. Kotzebue.

Um einem verehrten Publikum einen recht heitern Abend zu verschaffen, bringe ich die vorgenannte Burleske zu meinem Benefize zur Aufführung, welche überall Furore gemacht hat und beehre mich zur zahlreichen Theilnahme an dieser Vorstellung um so mehr einzuladen, als Fräulein Wantuch vom Stadttheater zu Hamburg, die Güte gehabt hat, die Rolle der Susette im ersten Stücke zu übernehmen.

Bestellungen zu Logen und Sperrsitzen werden im TheaterBureau angenommen. Den resp. Abonnenten bleiben Ihre Plätze bis morgen Nachmittag um 4 Uhr reservirt.
August Koch.

Vermiethungen.

6. In meinem Hause Poggenpfuhl № 383. ist die obere Gelegenheit, bestehend aus 6 bis 8 gut decorirten Zimmern, besonderer Küche, Keller, Boden und freiem Eintritt in den Garten, von Ostern ab oder auch früher, an ruhige Bewohner zu vermiethen.
Der Calculator Schröder.

7. Lastadie sind 2 Wohnungen a 18 Rthl jährlich an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere Mattenbuden № 263.

8. Pfefferstadt № 227. ist die Belle-Etage von 3 aneinanderhängenden Zimmern, nebst in der zweiten Etage 2 Zimmer, Küche, Speisekammer nebst Boden und Keller, zu vermiethen und zu nächster rechter Ziehzeit zu beziehen. Das Nähere neben an № 226.

Auctionen.

9. Montag, den 7. Dezember 1835 Nachmittags um 3 Uhr, werden die Mäkler Grundtmann und Meyer im Keller unter dem Hause Langgasse № 402. von der Matzkauschengasse wallwärts linker Hand gelegen, durch öffentlichen Ausruf an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Cour. versteuert verkaufen:

Eine Parthie neue Malagaer Citronen in doppelten Kisten, eine Kiste Pommeranzen, einige Trommeln große Smyrnaer Feigen und einige Kisten Muscatell-Rosienen.

10. Montag, den 21. Dezember d. J. wird im Auctions-Locale Jopengasse № 745. öffentlich verkauft und dem Meistbietenden gegen baare Zahlung in Preuß. Courant zugeschlagen werden:

Eine Sammlung Bücher verschiedenen Inhalts, und sind die gedruckten Verzeichnisse bei dem Auctionator Engelhard Buttermarkt № 2090. zu haben.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

11. **Zu Weihnachts-Geschenken sich eignend,**

habe ich bei meiner Anwesenheit in Berlin und Frankfurt mich bemüht die geschmackvollsten Gegenstände in **Galanterie- und Modenwaaren** in reichhaltigster Auswahl herbei zu schaffen, besonders hebe ich coul. Stickereien in Seide und Perlen hervor, die durch höchst saubere und elegante Fassung gewiß einen Jeden ansprechen werden. Selbige bestehen in Toiletten, Tabackskasten, Schlüsselspinden, kleinen, mittlern u. großen Wandkörben, Lichtschirmen, Bostonkasten, Eau de Cologne-Haltern, Markentellern, Briefhaltern, Handschuhkasten, Visitenkartenträgern, Schnupftuchpressen, Lesepulten, Schreibzeugen in sehr verschiedenen Formen, Bijouteriehaltern, Wachsstockbüchsen, Nachtlampen, Flaconbehältern, Uhrträgern, Zahnstocherbechern, Nadelkissen in verschiedenen Formen, Fidibusbechern, Feuerzeugen, Serviettenringen, Brillenfutteralen, Notitzbüchern, platten Cigarren- und Zahnstocher-Etuis, Tabacksbeuteln und Taschen, Feuertäschchen, langen und kurzen Geldbörsen, Mosaikbändern, Pfeifenschnüren, Hosenträgern, Lampendeckchen, Klingelzügen u. dgl. m.

Ich empfehle mich einem Hochgeehrten Publikum unter Versicherung der reellsten Bedienung. H. S. Cohn, Langgasse № 373.

12. Eine Kartoffel-Quetsche, für Gutsbesitzer sehr brauchbar, ist Pfefferstadt № 226 billig zu verkaufen.

13. Recht ächter, guter, sich selbst empfehlender Senf, und Bouteillenbier vorzüglichster Art, 3 Flaschen für 2½ Sgr. ist zu haben Goldschmiedegasse № 1072.

14. Auf dem Holzmarkt № 1339. stehen ein brauner und ein Schimmel-Engländer, dieser zum Reiten und Fahren, und auch ein kleiner Reisewagen ohne Gefäße nebst Geschirr zu sehr billigen Preisen zum Verkauf.

15. Eine neue Sendung der so schnell vergriffenen Flortücher a 11 Sgr., wie auch Cattune und Ginghams a 3 und 3½ Sgr. offerirt J. M. Davidson.

16. Ganz **vorzüglich schöne** Ungarische Wallnüsse verkaufe ich zum billigsten Preise Mattenbuden № 262—63. August Hasse.

17. **Frische Malagaer Topf-Weintrauben verkauft pfundweise Bernhard Braune, Frauengasse 831.**

18. Sehr schönen Bischof und Cardinal verkaufe ich die Flasche a 13 Sgr., bei Abnahme von 12 Flaschen gebe ich 1 gratis.
Bernhard Braune, Frauengasse Nro. 831.

19. **Feine Casimir-Tischdecken** empfiehlt in allen Größen und Farben Ferd. Niese, Frauengasse № 832.

20. **Wollene Fußdeckenzeuge und Sopha-Teppiche** rc. empfing in den neuesten Desseins Ferd. Niese, Frauengasse № 832.

21. Reinschmeckenden einländischen Rumm verkaufe ich um damit zu räumen das Anker von 70 % Tr. a 8 Rthlr, von 50 % Tr. a 6 Rthlr, von 42 % Tr. a 5⅓ Rthlr, letztere zwei Sorten pr. Quart a 7 und 6 Sgr., zugleich empfehle ich mein Lager von Wein-, Rumm-, Bier- u. Halben-Flaschen das Schock a 1 Rthlr 15 Sgr. C. H. Nötzel.

22. Bei mir sind von heute an die Weihnachtszeit über wieder von den wohlschmeckenden Zuckernüssen zu bekommen.
C. Jungk, ersten Damm- und Heil. Geistgassen-Ecke.